

Mitteilungen/Communications

Public Health Fortbildungskurse 1997 August-Dezember 1997			
Schweizerische Gesellschaft für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG) und Koordinationsstelle für Public Health Fortbildung			
Kurs- nummer	Titel KursleiterIn	Kursort	Kursdatum
<i>Methodologie der Gesundheitsforschung</i>			
801	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen für erfolgversprechende Forschungsgesuche und Projekteingaben <i>Dr. med. Rolf Heusser</i>	Basel	12. September
802	<ul style="list-style-type: none"> Fragebogenkonstruktion im Bereich Gesundheit <i>Prof. Dr. phil. Jürgen Rehm</i>	Bern	3. Oktober
<i>Kommunikation/Management</i>			
821	<ul style="list-style-type: none"> Zeitmanagement: Wofür investiere ich meine Arbeits- und Lebenszeit? <i>Rolf M. Schmied, Unternehmensberater</i>	Bern	29. August
822	<ul style="list-style-type: none"> Projektmanagement: Wie wir unsere Projekte erfolgreich realisieren <i>Hans Peter Gächter, Erwachsenenbildner AEB</i>	Zürich	25./26. September
823	<ul style="list-style-type: none"> Frau und Führen <i>lic. Phil. Anita Fetz, Organisationsberaterin</i>	Zürich	18./19. September
824	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreicher Umgang mit den Medien <i>Kurth W. Kocher, Kommunikationsberater</i>	Zürich	4./5. September
825	<ul style="list-style-type: none"> Lernen lernen und das eigene Lernen verstehen <i>Prof. Dr. Kurt Reusser</i>	Bern	21. Nov./ 12. Dezember
<i>Gesundheitsforschung und Umsetzung in die Praxis</i>			
841	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidungsprozesse im Gesundheitswesen: Beispiel Brustkrebs-Kontrollstrategien <i>Dr. med. Bertino Somaini</i>	Zürich	28. November

Kursnummer	Titel KursleiterIn	Kursort	Kursdatum
	<i>Gesundheitsforschung und Umsetzung in die Praxis (Fortsetzung)</i>		
842	• Prävention in der ärztlichen Praxis: Stellenwert des Screenings <i>Dr. med. Rolf Heusser</i>	Zürich	4. September
843	• Bedeutung der Naturheilkunde für Public Health <i>Prof. Dr. med. Reinhard Saller</i>	Zürich	20. August
	<i>Aktuelle Resultate/Themen der medizinischen Gesundheitsforschung</i>		
861	• Datenschutz und Datensicherheit: Was müssen Ärzte, Forscher und Verantwortliche im Gesundheitswesen heute wissen? <i>Prof. Dr. med. Ursula Ackermann-Liebrich</i>	Basel	17. Oktober
862	Rinderwahnsinn (BSE) und andere Prionenkrankheiten <i>Dr. med. vet. Beat Hörnlimann</i>	Bern	7. November

Alle aufgeführten Kurse werden nur bei genügender Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt.

Info/Anmeldung/Gesamtprogramm: Koordinationsstelle für Public Health Fortbildung
Rolf Heusser/Lilian Thur
Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM)
Sumatrastr. 30, 8006 Zürich
Tel. 01/257 66 51, Fax 01/257 69 62

Nachdiplomstudium Arbeit und Gesundheit

Vor dem Hintergrund eines voraussichtlichen Mehrbedarfs an Spezialisten für Arbeitshygiene, Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit als Folge neuer gesetzlicher Bestimmungen führen die ETH Zürich und die Universität Lausanne gemeinsam und zum dritten Mal das interdisziplinäre Nachdiplomstudium „Arbeit und Gesundheit“ durch. Es kann als zweijähriges Teilzeitstudium berufsbegleitend besucht oder in einzelnen Unterrichtseinheiten als Fortbildungskurs absolviert werden. Perso-

nen mit einem anerkannten Abschluss in Medizin, Natur- oder Ingenieurwissenschaften (ETH, HTL) oder einem gleichwertigen Bildungsstand wird vertiefte Ausbildung in folgenden Lehrbereichen angeboten: Arbeitsphysiologie, Ergonomie, Arbeitspsychologie, Toxikologie, Risikofaktoren am Arbeitsplatz, Messmethoden und Messtechnik, Risikomanagement, Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin Umwelthygiene, Biostatistik, Epidemiologie.

Das Nachdiplomstudium beginnt am 1. September 1997; Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

Auskunft und Unterlagen:

Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie
ETH Zentrum
Clausiusstr. 25
CH-8092 Zürich
Tel. 01/632 39 86 bzw. 01/632 48 74/77
Fax 01/632 11 73
e-mail: hinnen@iha.bepre.ethz.ch